

Frühlingswanderung der Männerriege Rüti am 3. Juni 2022



Marco hat auch dieses Jahr eine Frühlingswanderung vorbereitet. Zehn oder elf Personen haben sich angemeldet. In Uznach sind dann acht Teilnehmer in den Bus eingestiegen, der uns zur Grynau brachte. Das Ziel unserer Wanderung war Nuolen auf der andern Seite des Buchberges.



Aber halt, erst einmal noch Kaffee und vielleicht einen Nussgipfel und auch einen Blick in die Linthebene und den alten Linthlauf, der weiter rechts verläuft. So gegen 10.45 nahmen wir den Weg unter die Füsse.



Die Wetteraussichten waren unsicher und in der Wetter-App waren Niederschläge gegen 15 Uhr vorhergesagt.

Bei noch fast blauem Himmel und angenehmer Temperatur führte der Weg durch den Wald. Links der Buchberg, recht viel Grün und dahinter der Linthkanal. Bei der ersten Lichtung (Bätzimatt) ging der Blick über die unberührte Riedlandschaft. Der Weg führt nun aber leicht ansteigend den Hang hinauf.

Immer wieder öffneten sich Lücken zwischen den Bäumen, die schöne Ausblicke auf die nördliche Seite des Obersees zuließen.



Bei einer Blockhütte

(Buochlibodenhütte) machten wir die erste Rast. Etwas Stärkung und einfach genießen!
Weiter führten die Wege nach oben. Welchen Weg sollen wir nehmen?



Bald einmal erreichten wir eine grosse Lichtung, wo auch ein paar Autos parkten.

Der Wanderwegweiser bestätigte: „Buchberg“, der höchste Punkt unserer Wanderung. Mittagsrast? Nein, es gibt noch eine Hütte weiter vorn und näher am Ziel. Der Wanderweg war nun in Richtung Süden offen und zeigte die Dörfer zwischen Buchberg und Siebnen.



Da kommt ja schon die nächste Hütte! Hier gönnten wir uns den mitgebrachten Lunch und tauschen unsere begrenzten ornithologischen Kenntnisse aus. Einige hatten immer noch Bedenken, dass

der Regen irgendwann doch noch schneller als erwartet einsetzen würde. So begannen wir den „Abstieg“ durch den hier schmaleren Wanderweg, bis der Wald endete und den Blick über die darunter-liegende Ebene freimachte.

Ich sah aber keine Bauernhöfe sondern nur einen riesig grossen Golfplatz.



Zülig führe uns der Weg weiter an einem Weinberg vorbei bis ins

Dörfchen Nuolen. Wir waren am Ziel. Jetzt schon? Gehen wir weiter bis Lachen? Kommen wir trocken an? Okay wir gehen.

Nach einer Stunde durchs Ried, vorbei am Flugplatz Wangen, erreichten wir Lachen trocken Fusses. Anstatt die Zeit am Bahnhof zu verträdeln, genossen wir ein Bier. Dietmar hat die Runde bezahlt. Wir hatten sogar noch Zeit für eine zweite Runde, die

unser Präsident bezahlte. Herzlichen Dank den beiden. Es setzte der Regen ein und wir brauchten dann unsere Schirme und Regenponchos doch noch. Mit der Rückfahrt nach Rüti endete unser Frühlingsausflug. Danke Marco für die Vorbereitungen. Mit den Bildern können wir und die andern die Wanderung nochmal erleben.

Teilnehmer:

Marco, Jürgen, Joerg, Fritz, Dietmar, Rainer, Röbi, Sonam

Bericht: Fritz Dütschler

Bilder: Dietmar Markward